

Sony und TSCM stecken Milliarden in Sensorik

Kumamoto. Der taiwanische Chiphersteller TSMC und der Elektronikkonzern Sony wollen in Japan ein Joint Venture zur Herstellung von Bildsensoren starten. Dafür ist eine Investitionssumme von rund 4,7 Milliarden US-Dollar vorgesehen, teilten die Unternehmen am Dienstag mit. Sony werde dabei der Hauptanteilseigner sein. Der geplante Betrieb soll in Kumamoto, wo TSMC bereits eine Fabrik betreibt, entstehen. Dort sollen hochmoderne Bildsensoren, beispielsweise für Smartphonekameras, gebaut werden, wobei Sony das Produktdesign, TSMC die Fertigungsprozesse planen werde. Die Konzerne hoffen auch auf eine Beteiligung der japanischen Regierung. (Reuters/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/527797.sony-und-tscm-stecken-milliarden-in-sensorik.html>